

Start in die Jugendrunde

Liebe Grafinger Volleyballfamilie,

das Freiburg ein schweres Pflaster ist, war allen Beteiligten bewusst. Doch nach dem Spiel ärgerte man sich. "Es war heute mehr drin." und "Ohne unsere Fehler zu Beginn der Sätze,...", waren die sinngemäßen Aussagen. Alexander Hezareh wählte mit Fabian Wagner im Zuspiel, Michael Zierhut auf der Diagonalen, Christian Seitz und Konstantin Schmid im Mittelblock, Benno Voggenreiter und Leopold Angerer auf der Annahmeaußenposition und Matthias Schütze als Libero die erste Startformation der Saison. Für unseren Trainer war es die erste Bundesligapartie und er setzte mit Jakob Weiß, Simon Gürzing, Thomas Stretz, Felix Langer und Dominik Dreyer fünf weitere Spieler ein. Das gesamte Team startete nach langer Anreise etwas nervös und fahrig ins Spiel. Doch man stabilisierte die Annahme und kämpfte sich ins Spiel. Am Ende konnten die Freiburger sich mit 23:25 ins Ziel retten. Mit viel Energie startete man in den zweiten Durchgang. Eine Aufschlagserie von Konstantin Schmid und tolle Block-Feldabwehr-Aktionen setzten die Freiburger unter Druck. Das Team spielte sich in einen Lauf und ließ den Breisgauern beim 25:17 keine Chance. Die Sätze drei und vier entwickelten sich zu umkämpften Durchgängen. Es war ein enges und spannendes Spiel, auch wenn Freiburg jeweils zu Beginn des Satzes einen kleinen Vorsprung herausspielen konnte. Die Zuschauer waren nervös und auch die Freiburger zeigten Nerven. Mit druckvollen Aufschlägen und guter Abwehr setzte man ihnen zu. Doch am Ende reichte es nicht ganz. mit 21:25 gingen beide Durchgänge an die Heimmannschaft. Es war bitter doch Freiburgs Trainer Wolfgang Beck hatte Recht: "Wir waren heute die glücklichere Mannschaft. Die Grafinger haben gezeigt zu was sie in der Lage sind. Im zweiten Durchgang hatten wir keine Chance, doch am Ende sind wir froh alle drei Punkte hierzubehalten. Die Liga ist extrem ausgeglichen und Grafing ist ein gutes Team.". Mit diesem Lob und einer silbernen MVP-Medaille für Michael Zierhut ging es auf die Heimfahrt. Die Stimmung war trotz der Niederlage gut und man freut sich auf das nächste Spiel. Am 17.10. geht es beim ASV Dachau weiter. Bis dahin wird fleißig trainiert.

Danke an Karin Weber für dieses tolle Foto: Ein Großteil unserer Jugend mit vielen Betreuern und Trainern:

Am 17.10. geht es zum ASV Dachau und dann sieht man das Team endlich wieder in Grafing:

24.10. 19:00 Uhr gegen den amtierenden Meister SV Fellbach

31.10. 20:00 Uhr gegen den TSV GA Stuttgart

Es geht los und ihr seid dabei. Bundesligavolleyball mit Grafing

Fighting Bayrisch

Falls Ihr den Newsletter nicht mehr erhalten wollt, bitte [hier](#) abbestellen. Danke.